

Forderungsreglement

Spielregeln

Das Pyramidenspiel soll allen Mitgliedern (Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren) unabhängig von Alter und Spielstärke ermöglichen, nach Lust und Laune und im Rahmen der eigenen Spielstärke unter Wettkampfbedingungen Tennis spielen zu können. Ein weiteres Ziel des Spiels ist die bessere Vernetzung innerhalb des Clubs und der Academy.

Das oberste Prinzip des Spiels ist „Fair Play“. Das Pyramidenspiel hat keine Konsequenzen auf ein allenfalls vorhandenes Swiss Tennis Ranking. Die hier aufgeführten Regeln sowie die aktuelle Forderungs-Pyramide sind auf der NET-Tennis-Academy-Homepage einsehbar. Der Einfachheit halber wird in der Folge nur die männliche Form verwendet, gemeint sind aber immer Spieler und Spielerinnen.

1. Pyramide

Die Forderungs-Pyramide (Damen und Herren gemischt) widerspiegelt die aktuelle Ranglistenposition der Teilnehmer. Sie wird auf der Homepage (www.net-tennis-academy.ch) veröffentlicht und bei Änderungen sofort aktualisiert. Die Rangliste wird saisonübergreifend weitergeführt.

2. Spielberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle NET-Academy Sportschüler sowie die Talentstrassen Kids. Es können auch externe Spieler mitmachen. Kosten für externe Spieler Fr. 30.-.

Zu Beginn werden die teilnehmenden Spieler mit einer Swiss Tennis Lizenz gemäss Ihrem aktuellen Swiss Tennis Ranking gesetzt. Dabei ist der Klassierungswert ausschlaggebend.

Nicht lizenzierte Mitglieder werden am Schluss der Rangliste eingeführt.

Es ist jederzeit möglich, dem Spiel beizutreten.

Ein neueingetretenes Mitglied kann einen beliebigen Spieler aus der Pyramide fordern. Bei einem Sieg, rückt der Spieler an die Stelle des Geforderten und dieser fällt um einen Platz zurück (sowie alle hinter ihm). Bei einer Niederlage wird der Spieler an das Ende der Rangliste gesetzt.

3. Forderungszeitraum

Es kann während der gesamten Saison gefordert werden.

4. Platzbelegung

Jedes Spiel muss online reserviert werden.

5. Spielregeln

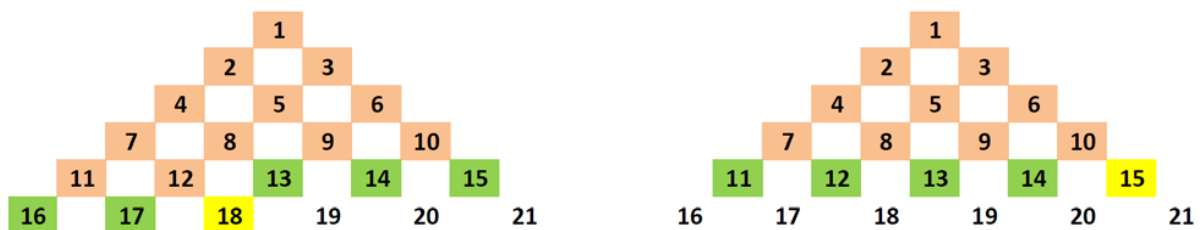
Gespielt wird auf zwei Gewinnsätze mit Champions-Tiebreak im 3. Satz (auf 10 Punkte). Falls sich beide Spieler einig sind, kann der 3. Satz allerdings auch normal gespielt werden. Einspielzeit maximal 10 Minuten. Des Weiteren gelten die Bestimmungen von Swiss Tennis.

6. Forderungsregeln

6.1 Jeder Spieler hat das Recht, all diejenigen vor ihm platzierten Spieler zu fordern, die in der gleichen Reihe oder in der nächst höheren Reihe rechts über ihm stehen. Allerdings kann ab Platz Nr. 4 jeder vor sich liegende Spieler gefordert werden. Ausnahmeregelung für Neueinsteiger, siehe 6.3.

Bsp. 1: Nr. 18 kann die 17 und 16 in seiner Reihe, sowie **Bsp. 2:** Nr. 15 kann die 14, 13, 12 und 11 fordern, die 15, 14 und 13 in der Reihe über ihm fordern. Nicht aber nicht aber die 10, da diese links über ihm steht. die 12 welche links über ihm steht.

6.2 Der Herausforderer bemüht sich selbst um seinen Gegner. Die E-Mail-Adressen und Telefonnummern der Spieler sind über den Forderungslink ersichtlich.



6.3 Gründe zur Ablehnung einer Forderung sind wenn:

1. a) Der Geforderte noch ein anderes Forderungsspiel zu absolvieren hat.
2. b) Der Geforderte verletzt/krank ist, oder aufgrund längerer Abwesenheit (z.B. Militär, Ferien).

Das Spiel sollte in der Regel innerhalb von 3 Tagen ab Forderungsdatum (= Kontaktaufnahme) gespielt werden, wobei vom Herausforderer mindestens 3 Terminvorschläge während dieser Zeitperiode gemacht werden müssen (Fair Play).

Sollte ein Spiel wegen schlechter Witterung nicht stattfinden können oder abgebrochen werden, so muss es zum nächstmöglichen Termin (innerhalb von 3 Tagen) nachgeholt, bzw. fortgesetzt werden.

7. Ablehnung einer Forderung

Reagiert ein Spieler unbegründet innerhalb von 3 Tagen nicht auf die Forderung, lehnt ein

geforderter Spieler das Spiel ohne triftigen Grund ab oder erscheint er nicht zum verabredeten Spieltermin (20 Minuten Wartezeit), so gilt das Spiel für ihn als verloren. Im Sinne des Fair Play muss in einem solchen Fall unbedingt der Pyramidenspielleiter kontaktiert werden (siehe 10.). Die Entscheidung über die Anerkennung von Ablehnungsgründen oder der Entschuldigung für das Fernbleiben wird in jedem Fall von diesem getroffen.

8. Spielergebnis / Resultat

Nach dem Forderungsspiel wird das Ergebnis möglichst umgehend *vom Herausforderer* in die „**Forderungsspiele**“ eingetragen.

Gewinnt der Herausforderer, so rückt er auf den Platz des Verlierers. Dieser fällt um einen Platz zurück, alle dazwischenliegenden Spieler ebenfalls. Verliert der Herausforderer, so ändert sich in der Rangliste nichts. Die Spieler sind selbst dafür verantwortlich zu kontrollieren, dass Resultat und allfällige Änderungen in der Pyramide korrekt eingetragen wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist dies dem Pyramidenspielleiter umgehend mitzuteilen.

Die Resultate werden Swiss Tennis nicht gemeldet und haben folglich keine Auswirkung auf das dortige Ranking.

9. Bälle

Der Herausforderer hat Bälle in akzeptablem Zustand zur Verfügung zu stellen.

10. Verantwortlicher und Zuständigkeit bei Unstimmigkeiten

Die angeführten Regeln gelten ab sofort, wobei sich der Verantwortliche des Pyramidenspiels vorbehält das Reglement, falls nötig, jeder Zeit und fortlaufend anzupassen. Des Weiteren behält er sich auch das Recht vor, bei groben Verstößen gegen das Fair play Maßnahmen zu ergreifen, Spieler zu verwarnen und notfalls vom Spiel auszuschließen. Sollten Fragen, Anregungen oder Beschwerden bezüglich der Regeln auftauchen oder Missverständnisse bzw. Streitereien geklärt werden müssen, gilt der Verantwortliche des Pyramidenspiels als erster Ansprechpartner.

Ralph Zepfel, Pyramidenspielleiter NET Tennis Academy

Andrin Züllig, Spielervertreter

Viel Spass und gute Spiele!

Göttingen 25. Mai 2020